

terrapor® 4

Technisches Merkblatt | Revision: 06

Beschreibung:

terrapor® 4 ist ein expandierbares Polystyrolgranulat (EPS), welches zu Perimeterdämmplatten mit verringerter Wasseraufnahme verarbeitet werden kann.

terrapor® 4 ist mit einem polymeren Flammschutz ausgerüstet und ist nach DIN 4102/B1 und EN 13501-1 Klasse E zertifiziert.

Empfohlener Dichtebereich:	22 - 40 kg/m ³
Granulatform:	kugelförmig
Typische Korngröße:	0,3 - 0,8 mm (> 95 Gew. %)
Pentangehalt (bei der Abfüllung):	> 5,5 Gew. %
Wassergehalt (bei der Abfüllung):	< 0,4 Gew. %
Farbe:	weiß

Verpackung und Lagerung:

terrapor® 4 wird in Oktabins (Höhe max. 192 cm) auf Paletten (114 x 114 cm) mit jeweils 1.150 kg (netto) geliefert.

Die Verpackung soll vor Witterungseinflüssen und Nässe geschützt werden. Um die gewünschten Eigenschaften von **terrapor® 4** zu erhalten, sollte der Rohstoff unterhalb 20 °C gelagert und innerhalb von einem Monat verarbeitet werden.

Verarbeitung:

> Vorschäumen:

Mit diskontinuierlich arbeitenden, dem Stand der Technik entsprechenden Vorschäumenanlagen kann **terrapor® 4** auf Dichten von etwa 20 kg/m³ vorgeschäumt werden.

Die spezielle, hydrophobe Oberflächenbeschichtung nimmt während des Vorschäumvorgangs etwas weniger Feuchtigkeit auf, als dies bei normalen EPS-Rohstoffen üblich ist.

Aus diesem Grund sollte das vorgeschäumte Material im Fließbett nicht zu stark getrocknet werden, um statische Aufladung zu verhindern.

> Zwischenlagerung:

Die Zwischenlagerzeit sollte zwischen 10 und 48 Stunden liegen.

> Ausschäumen:

terrapor® 4 kann auf handelsüblichen Blockformen und Formteilautomaten verarbeitet werden. Bei der Verarbeitung zu Formteilen, die für den direkten Wasser- bzw. Feuchtekontakt verwendet werden, ist auf bestmögliche Verschweißung zu achten, da der Verschweißungsgrad in direktem Zusammenhang mit der Wasseraufnahme steht.

Transport:

ADR-Bezeichnung:	Stoff-Nr. 2211 Schäumbare Polymer-Kügelchen
Klasse:	9
Verpackungsgruppe:	III ADR

Sicherheitshinweise:

Bei der Lagerung und Verarbeitung von **terrapor® 4** können zündfähige Pentan-Luftgemische entstehen. Aus diesem Grund ist für ausreichende Belüftung zu sorgen (UEG 1,3 Vol.% Pentan).

Da das Treibmittel Pentan relativ langsam aus den Blöcken entweicht, muss auch beim Schneiden frischer Blöcke mit einem zündfähigen Pentan-Luftgemisch gerechnet werden.

Weiters müssen alle erdenklichen Zündquellen ferngehalten und das Entstehen von elektrischer Aufladung verhindert werden.